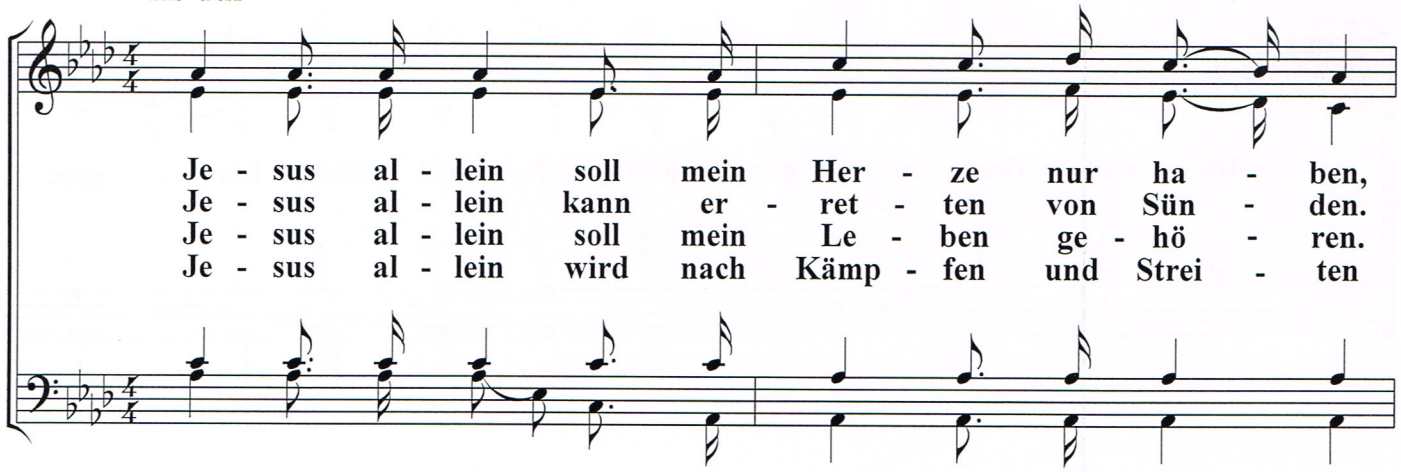
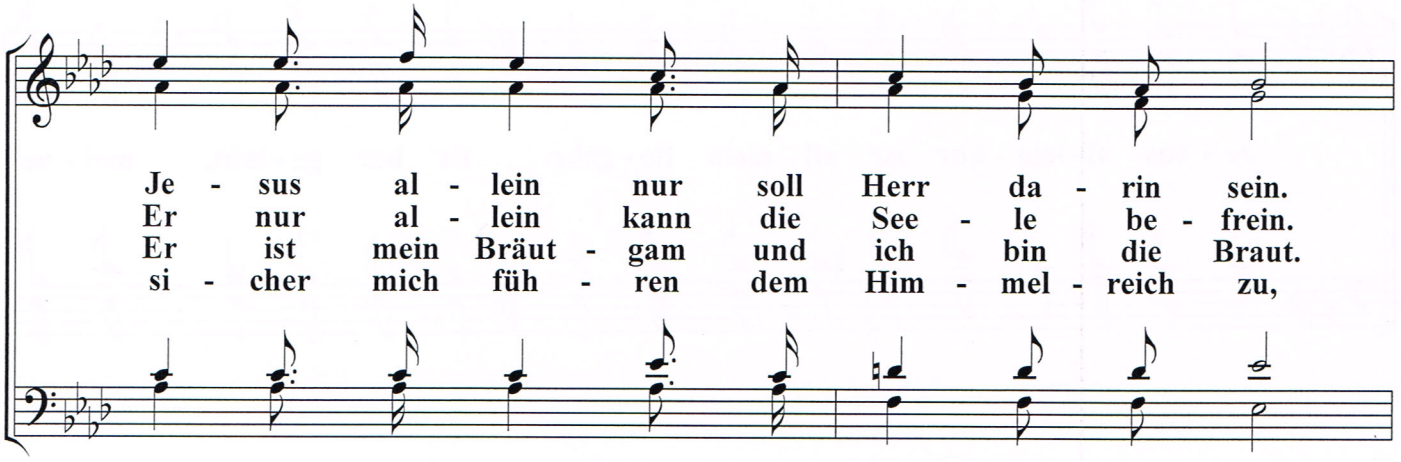
627

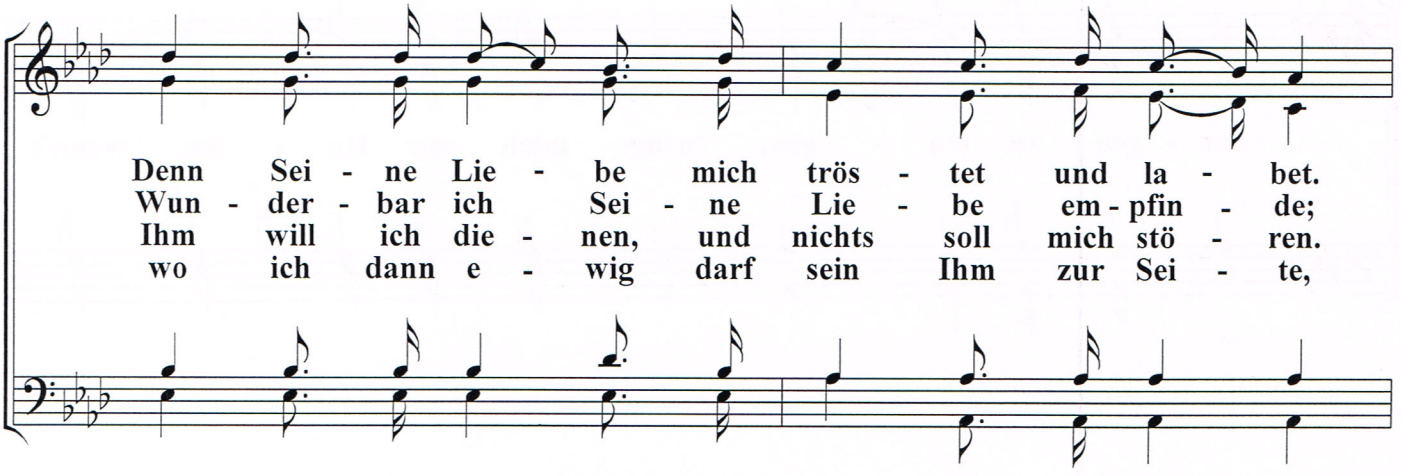
As-dur



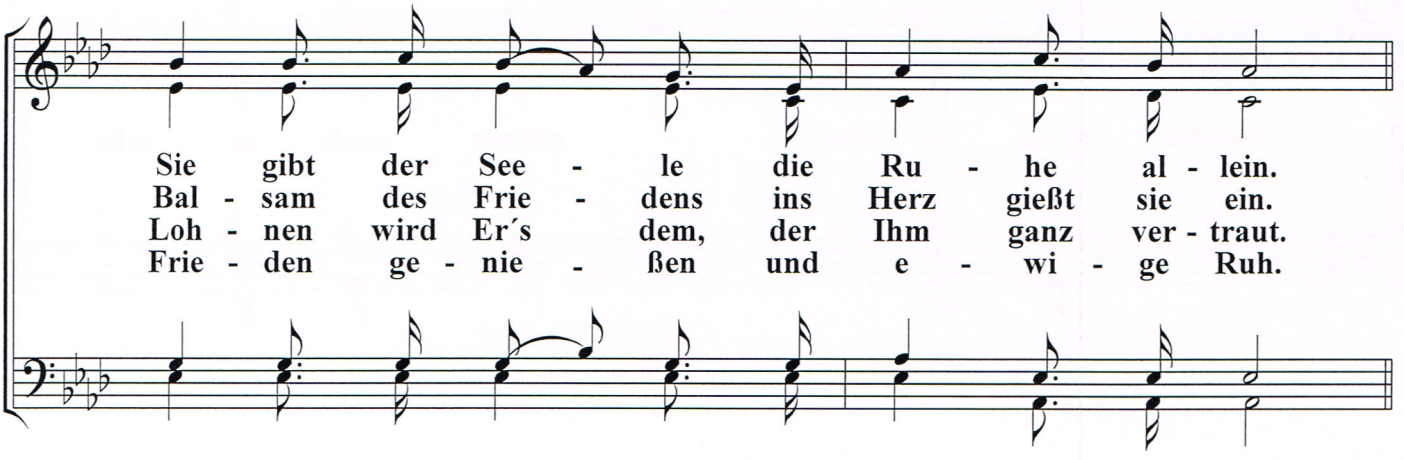
Je - sus al - lein soll mein Her - ze nur ha - ben,
Je - sus al - lein kann er - ret - ten von Sün - den.
Je - sus al - lein soll mein Le - ben ge - hö - ren.
Je - sus al - lein wird nach Kämp - fen und Strei - ten



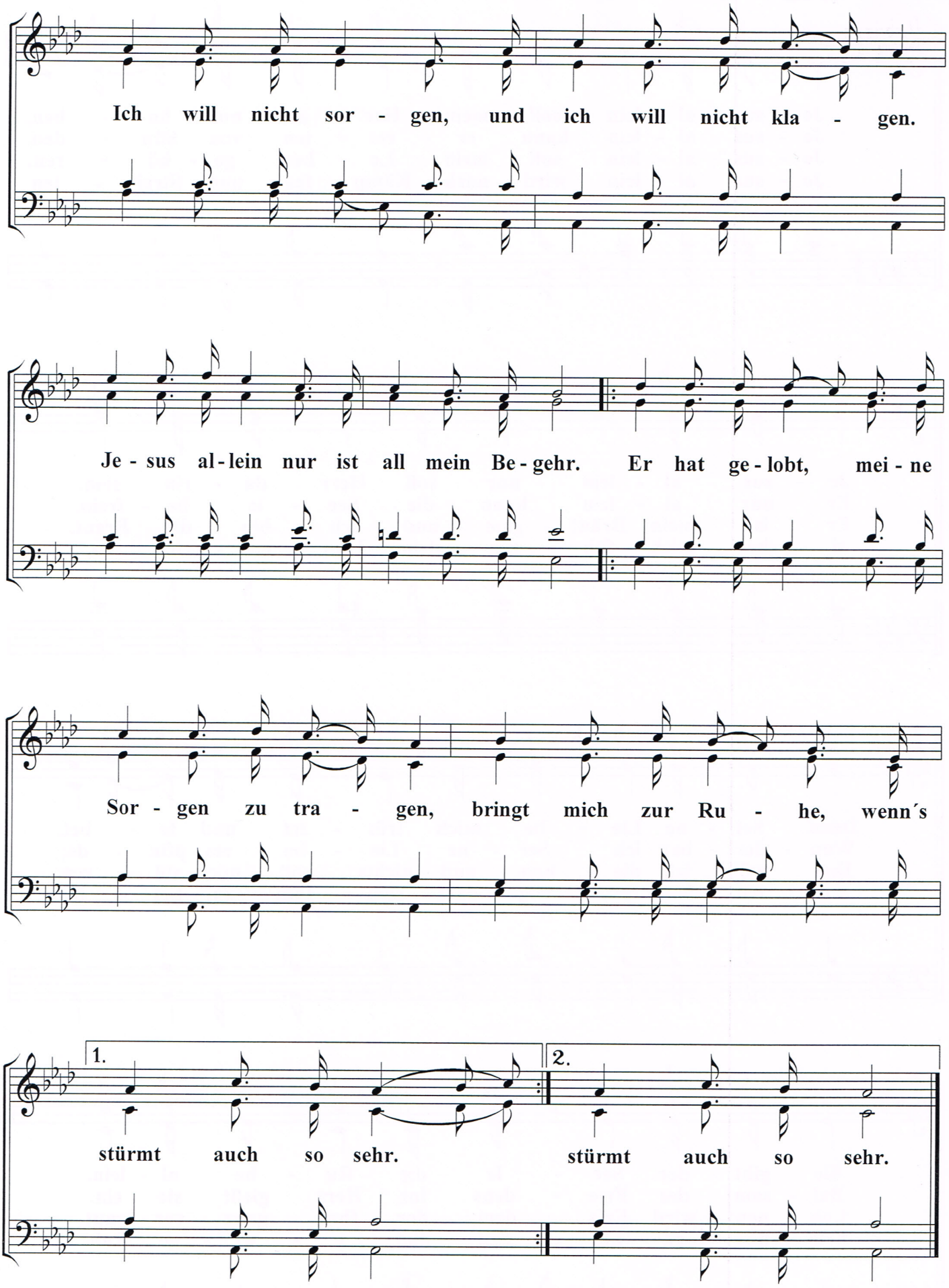
Je - sus al - lein nur soll Herr da - rin sein.
Er nur al - lein kann die See - le be - frein.
Er ist mein Bräut - gam und ich bin die Braut.
si - cher mich füh - ren dem Him - mel - reich zu,



Denn Sei - ne Lie - be mich trös - tet und la - bet.
Wun - der - bar ich Sei - ne Lie - be em - pfin - de;
Ihm will ich die - nen, und nichts soll mich stö - ren.
wo ich dann e - wig darf sein Ihm zur Sei - te,



Sie gibt der See - le die Ru - he al - lein.
Bal - sam des Frie - dens ins Herz gießt sie ein.
Loh - nen wird Er´s dem, der Ihm ganz ver - traut.
Frie - den ge - nie - ßen und e - wi - ge Ruh.


Ich will nicht sor - gen, und ich will nicht kla - gen.
Je - sus al - lein nur ist all mein Be - gehr. Er hat ge - lobt, mei - ne
Sor - gen zu tra - gen, bringt mich zur Ru - he, wenn´s
1.
stürmt auch so sehr.
2.
stürmt auch so sehr.